

Berlin, 30.06.2026



AUSWAHLMATRIX ZUR JUGENDELEGATION DER DEUTSCHEN SEKTION ZUM GLOBAL ASSEMBLY MEETING

Kriterium	Erläuterung
Formalia	Unter 26 Jahre bis einschließlich August 2028
Motivation und Interesse	Interesse an Amnestys internationaler Menschenrechtsarbeit, sowie Bereitschaft, sich mit organisationspolitischen Fragen auseinanderzusetzen.
Einbindung in die Amnesty-Jugend	Bereitschaft sich innerhalb der Amnesty-Jugend aktiv einzubringen, Vernetzungen aufzubauen und unterschiedliche Perspektiven mitzunehmen
Brückenfunktion zwischen der Internationalen Ebene und der deutschen Sektion	Bereitschaft, die Themen der Regional Fora und der Global Assembly in die deutsche Sektion zu tragen und mit der Mitgliedschaft und den beteiligten Akteuren im Austausch zu sein
Zusammenarbeit und kollektive Arbeitsweise	Fähigkeit, solidarisch und respektvoll mit anderen zusammenzuarbeiten und unterschiedliche Perspektiven einzubeziehen. Alle potentiellen Delegationsmitglieder (d.h. Vorstandssprecher*in, Generalsekretär*in und Jugenddelegierte*r können sich eine gemeinsame Zusammenarbeit vorstellen)
Reflexionsfähigkeit und Grundsensibilisierung für Diskriminierungsdimensionen.	Reflexionsfähigkeit im Umgang mit Machtverhältnissen und strukturellen Ungleichheiten. Grundsensibilisierung für Diskriminierungsdimensionen oder Bereitschaft, sich diese selbstständig anzueignen.
Perspektivenvielfalt	In die Auswahl fließen unterschiedliche Erfahrungen und Perspektiven ein, insbesondere solche, die in internationalen Entscheidungsräumen häufig weniger repräsentiert sind



Entwicklungspotenzial	Bereitschaft und Fähigkeit, sich in die Rolle einzuarbeiten und innerhalb der Amtszeit weiterzuentwickeln
Aktivismus- oder Ehrenamtserfahrung	aktives und motiviertes Einbringen im privaten, ehrenamtlichen, schulischen oder beruflichen Kontext